

Inhaltsverzeichnis

Die Wunderblume 3

[<<< vorherige Sage](#) | **Kapitel 1** | [nächste Sage >>>](#)

Die Wunderblume

Mündlich aus Gönningen

Eine Frau aus Gönningen fand einstmals auf dem Stöffelesberg eine schöne Blume. Die brach sie ab und steckte sie sich an die Brust. Als sie hierauf im Wald etwas weiter hinaufgestiegen war, tat sich eine Tür vor ihr auf, und da saßen in einer Erdhöhle drei weiße Fräulein, und ein schwarzer Pudel lag am Eingang der Tür. Sie hätte die drei Fräulein erlösen und sich selbst sehr glücklich machen können. Aber vor Angst wagte sie es nicht, ein Wort zu reden und ging still wieder fort.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [wunderblume](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben037&rev=1737744191>

Last update: **2025/01/30 11:15**

